

Transportrecht: Fracht-, Speditions- und Logistikverträge

Gestaltungsmöglichkeiten, Rechtsgrundlagen, Schadensrisiken

Das nationale und internationale Transportrecht für die Beförderung von Gütern und das anwendbare Recht für Dienstleistungen im Rahmen der Kontraktlogistik werden durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Gesetzen, Vorschriften und internationalen Abkommen geprägt. Zur rechtlichen Absicherung der verschiedenen Formen einer Zusammenarbeit mit Frachtführern und anderen logistischen Dienstleistern bedarf es, auf der Basis dieser Vorschriften, einer sachlich und rechtlich zutreffenden detaillierten vertraglichen Vereinbarung mit dem jeweiligen Partner. Der erfolgreiche Abschluss und die praxisgerechte Ausgestaltung von Fracht-, Speditions- und Logistikverträgen setzt daher bei den Vertragsparteien fundiertes Grundlagenwissen über die einzelnen Vertragstypen, ihre Abgrenzung zueinander und die für sie typischen Konfliktpotenziale voraus.

In diesem Seminar werden Ihnen die einzelnen Vertragstypen des Transport- und Logistikrechts anhand von Beispielen und Gestaltungsmöglichkeiten erläutert. Gewährleistungs-, Haftungs- und Versicherungsregelungen und die individuelle Gestaltung von Verträgen für die Kontraktlogistik werden schwerpunktmäßig dargestellt.

Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Einkauf, Logistik oder Versandwesen und möchten rechtliches Grundlagenwissen über Fracht-, Speditions- und Logistikverträge erwerben.

Ihr Nutzen

Sie erhalten in komprimierter Form praxisbezogene Rechtskenntnisse über die Gestaltungsmöglichkeiten, Grundlagen und „Fallstricke“ beim Einkauf von Logistik- und Transportleistungen.

Referent

H. D. Thonfeld ist nach einem Jurastudium und einer Tätigkeit im Bereich der Verkehrshaftungsversicherung seit 1993 als gerichtlich zugelassener Versicherungsberater tätig. Er ist Autor des Praktikerkommentars „Transportrecht“ und Verfasser von Fachartikeln über haftungs- und versicherungsrechtliche Probleme beim Gütertransport. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung als Referent.

Teilnehmer

Maximal 16 Personen

Inhalt

- 1. Die verschiedenen Vertragstypen im Transportrecht – Abgrenzungskriterien und ihre rechtlichen Konsequenzen**
- 2. Rechtsgrundlagen von Transport- und Logistikverträgen**
 - Nationales Recht (BGB, HGB)
 - Internationale Übereinkommen (CMR, WA/MÜ, CIM, CMNI, HVR)
 - Europäisches Recht (Produkt-, Umwelthaftung)
- 3. Wesensmerkmale und Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Vertragstypen**
 - Der Frachtvertrag (§§ 407 HGB ff und internationales Frachtrecht)
 - Der Speditionsvertrag
 - Der Lagervertrag
 - Der Werkvertrag
 - Der Dienstvertrag
 - Änderung/Ergänzung der gesetzlichen Bestimmungen durch AGB
 - Der individuell ausgehandelte Vertrag
 - Der Logistikvertrag als typengemischter Vertrag
- 4. Leistungsstörungen, Schadensrisiken, Claim Management**
 - Gewährleistung und Haftung
 - Schadensersatzansprüche und ihre Durchsetzung
 - Die Haftpflichtversicherungen des Auftragnehmers
 - Schadensversicherungen des Auftraggebers
- 5. Marktübliche „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ für das Logistikgeschäft- und was sie gegenüber den gesetzlichen Bestimmungen verändern**
- 6. Ratgeber zur Gestaltung von individuellen Kontraktlogistikverträgen**
 - Vertragsgegenstand und Auftragsabwicklung
 - Entgelte und Auslagenersatz
 - Haftung und Versicherung
 - Vertragsdauer und Verjährung
 - Gerichtsstand, Erfüllungsort, anzuwendendes Recht
 - Salvatorische Klausel

Termine und Orte

01.02.12	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52121170
15.06.12	Ratingen	→ VA.-Nr.: 52121171
22.10.12	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52121172

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

600,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
 750,- EURO Standardgebühr
 375,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)